

Anforderung Inbetriebnahme

Seite 1 von 2

Inbetriebnahme

Der Leistungsumfang beinhaltet die Inbetriebnahme der von Wolf gelieferten Komponenten und eine einmalige Einweisung in die Bedienung der Anlage. Eine Prüfung von bauseitigen Leistungen, wie z.B. Verrohrung, Verkabelung oder GLT-Anbindung, ist nicht enthalten.
Protokollierte Übergabe und Abnahme.

Bauseitige Leistung:

Gerät ist luftseitig und hydraulisch komplett angeschlossen und betriebsbereit.
Hebebühne, Gerüste und Leitern nach den örtlichen Bestimmungen sind vor Ort bereitgestellt, Sicherheitsvorkehrungen sind getroffen.
Schaltschrank, Lüftungsgeräte und Anlagen sind zugänglich und uneingeschränkt verfügbar. Alle für den Betrieb erforderlichen Komponenten (z.B.: Fühler, Thermostate, Druckdose, Klappenstellmotor usw.) sind ordnungsgemäß installiert und betriebsbereit.

Nicht erbrachte Vorleistungen:

Sollten bei Ankunft unseres Servicetechnikers die Vorleistungen nicht erbracht sein, so wird dieser Einsatz abgebrochen und die Pauschale ausnahmslos verrechnet. Mit unserer Dispo kann eine kostenpflichtige Wiederholungs-Inbetriebnahme vereinbart werden (service@wolfnet.at).

Es ist mit einer Vorlaufzeit von bis zu 10 Werktagen zu rechnen.

Werden die nicht erbrachten Vorleistungen von unserem Kundendienst durchgeführt, so werden diese zusätzlichen Arbeiten nach Aufwand verrechnet.

Je nach Einsatzsituation wird hier jedoch individuell entschieden, ob wir diese nicht erbrachten Vorleistungen erbringen. Alle Serviceleistungen erfolgen ausschließlich gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen. Einkaufsbedingungen des Auftraggebers haben keine Gültigkeit.

Folgende Tätigkeit wird abgerufen:

Vorbesprechung

Anklemmen

Inbetriebnahme

Auftraggeber/Rechnungsempfänger

Wunschtermin: _____

Name/Firma: _____

Straße: _____

PLZ und Wohnort: _____

Ansprechperson: _____

Auftragsnummer: V- _____

Wichtige Informationen

Adresse Anlagenstandort: _____

Firma + Gebäudebezeichnung (Bank, Büro, ...): _____

Terminvereinbarung mit (Name, Tel): _____

Ansprechpartner vor Ort (Name + Tel): _____

Einzuweisende Personen (Name + Tel): _____

Checkliste:

Für den Abruf der Inbetriebnahme müssen folgende Punkte **verpflichtend** ausgefüllt werden.

Für welche(s) Geräte(e) soll die Dienstleistung abgerufen werden

- Einbauort (z.B. Zwischendecke, Technikraum...) _____
- Bei Anlagen mit lose geliefertem Wolf-Schaltschrank oder Lüftungsmodul LM2:
 - Ist der Schaltschrank neben dem Klimagerät montiert?
Ja Nein, Entfernung zum Gerät: _____
- Bei vorhandener Fernbedienung BMK-F, BMK-Wand oder BML im Wandsockel:
Entfernung zum Schaltschrank/Gerät: _____
- Anzahl Brandschutzklappen, falls vorhanden: _____
- Sind bauseitige Komponenten an der Wolf-Regelung angeschlossen, z.B. Ablüfter, Fernschalter?
Nein Ja, nämlich: _____

Zusätzliche Angaben:

Ja Nein

- Ist eine Baustellenberechtigung für Servicetechniker erforderlich?
- Ist eine Anmeldung der Servicetechniker vorab erforderlich?
- Sind Personalausweise der Servicetechniker erforderlich?
- Ist eine objektspezifische Sicherheitseinweisung erforderlich?
- Steht ein Parkplatz für das Servicefahrzeug zur Verfügung?
Hinweis: _____
- Die Einweisung kann direkt im Anschluss der Inbetriebnahme stattfinden.

Lieber Wolf Kunde,

um Ihnen unnötige Bürokratie zu ersparen und aufgrund einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit wird bei Rücksendung via E-Mail das Dokument auch ohne Unterschrift akzeptiert.

Sollten Sie bereits eine digitale Unterschrift besitzen, würden wir aber dennoch diese bevorzugen.

Der Name in Blockschrift gehört jedenfalls ausgefüllt!

Auftrag erteilt: _____
Stempel, Unterschrift

Name in Blockschrift

Hilfestellung:

Für den Abruf der Inbetriebnahme müssen folgende Punkte noch nicht ausgefüllt sein. Diese Checkliste dient lediglich als Hilfestellung für den Anlagenbauer, damit die abgerufene Inbetriebnahme auch tatsächlich durchgeführt werden kann.

Alle Komponenten zum Betrieb der Anlage sind elektrisch angeschlossen. Die Spannungsversorgung des Schaltschranks ist gewährleistet. Sämtliche Elektroarbeiten sind ausgeführt und abgeschlossen.	
Die Geräte sind hydraulisch angeschlossen und nach Herstellerangaben befüllt. Sämtliche Regelventile und Pumpen sind eingebaut.	
Die Geräte sind luftseitig an das Kanalsystem angeschlossen. Das Kanalsystem ist fertiggestellt.	
Vorhandene Wärme- oder Kälteerzeuger sind in die Regelfunktion mit eingebunden und in einem betriebsfähigen Zustand.	
Bei der Inbetriebnahme ist ein Heizungsbauer bzw. Elektriker vor Ort, um eventuelle Anschlussfehler zu beheben.	
Die Geräte inkl. Schaltschrank sind frei zugänglich. Benötigte Leitern oder Hebebühnen werden bauseits gestellt.	